

Neue Behandlungsmethode bei Glaskörpertrübung

Die Privatordination Auge & Laser setzt als erstes Zentrum in Österreich Laser-Vitreolyse ein. Störende Schatten, Fäden oder Flusen, die sich durch Glaskörpertrübung im Sichtfeld bemerkbar machen, werden mit der neuen Behandlungsmethode einfach verdampft – schmerzlos und ohne operativen Eingriff.

Wien, September 2014. Kleine schwarze Punkte, Fädchen, Flusen oder fadenartige Strukturen im Gesichtsfeld gehören zu den häufigsten klinischen Erscheinungsbildern am Auge. Diese als *Mouche volantes*, zu Deutsch fliegende Mücken, bezeichneten Erscheinungen, beeinträchtigen die Sicht und können für die Betroffenen äußerst lästig sein. Zwar sind Glaskörpertrübungen, kurz "Floater" genannt, völlig ungefährlich und müssen nicht behandelt werden. Manche Menschen fühlen sich dadurch jedoch stark beeinträchtigt und wollen sich von den störenden Schatten befreien. Bis vor kurzem kam dafür nur eine Operation, die Entfernung des Glaskörpers mit einem Saug-/ Schneidegerät („Vitrektomie“), in Frage. Eine schonende Methode ohne Öffnung des Auges stellt die Verdampfung der Trübungen mit einem speziellen Laser dar. Auge & Laser ist das erste Zentrum in Österreich, das die Laser-Vitreolyse durchführt. Priv. Doz. Dr. Christopher Kiss hat damit bereits einige Patienten erfolgreich behandelt und ist von den Ergebnissen begeistert: „Es ist eine Sache, wenn der Arzt von einer Methode begeistert ist, aber die Begeisterung der Patienten schon einen Tag nach der Behandlung überrascht mich immer wieder und macht mir große Freude“.

Der Glaskörper ist eine gallertartige Substanz, die dem Augapfel seine Form und Stabilität gibt und Versorgungsfunktionen übernimmt. Die Diagnose "Mouches volantes" bezeichnet eine harmlose, allerdings manchmal störende Veränderung des Sehapparats. Sie hat auf die Sehschärfe keinen Einfluss. Die Wahrnehmungsirritation entsteht durch die Schatten, die im Glaskörper schwimmende, verklumpte Kollagenfasern auf die Netzhaut werfen. Diese Kollagenfasern stehen normalerweise in Balance mit dem Wasseranteil des Glaskörpers, können aber bei Verschiebungen dieser Balance sichtbar werden. Die Trübungen treten mitunter auch am jungen Auge auf und können typische Folgeerscheinung einer Grauen Star Operation sein.

auge o laser

Durch die neue, klare Optik nach einem Eingriff bei Grauem Star werden schon vorher bestehende Trübungen überhaupt erst sichtbar und beeinträchtigen so die neu gewonnene Sehkraft.

Der neue Laser, der diese störenden Trübungen gezielt verdampfen kann, stellt eine schonende Behandlungsform dar. Der Eingriff erfolgt minimal-invasiv, ambulant und erspart somit einen Krankenhausaufenthalt. Erfahrungsgemäß braucht es maximal drei Sitzungen zu je 20-60 Minuten, bis die störenden Schatten vollständig verschwinden. Oft stellt sich aber schon nach der ersten Behandlung mit dem Laserlicht, das durch ein Kontaktglas ins Auge geleitet wird, ein derart zufriedenstellendes Ergebnis ein, dass auf weitere Sitzungen verzichtet werden kann.

www.auge-und-laser.at

Über Auge & Laser

Die Privatordination Auge & Laser mit Standorten in Wien und im Medicent Baden steht für höchste Qualität und modernste Technik im Bereich der Augenheilkunde und Optometrie. Eine kompetente und maßgeschneiderte Behandlung erfahren die Patienten durch ein erfahrenes Fachärzte-Trio: Univ. Prof. Dr. Andreas Kuchar, Spezialist für Lid- und Tränenwege, Ass. Prof. Dr. Stephan Kaminski, Hornhaut-Experte, und Priv. Doz. Dr. Christopher Kiss, Netzhaut-Spezialist. Die beiden Fachärzte Kaminski und Kuchar sind an der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie am Wiener AKH tätig. Priv. Dozent Dr. Kiss ist seit Juni 2014 Vorstand der Augenklinik Wilhelminenspital. Die drei Ärzte gelten außerdem als anerkannte Experten im Bereich der refraktiven Chirurgie. Ein breites Spektrum an Erfahrung, permanente Fortbildung, internationaler Wissensaustausch und die ständige Bereitschaft, in Innovationen und modernste Technik zu investieren, erlauben dem Patienten bei Auge & Laser eine Behandlung auf neuestem medizinischen Stand. Durch die jeweiligen Spezialisierungen kann in der Privatordination Auge & Laser fast das gesamte Spektrum der Augenheilkunde abgedeckt werden. Das Credo des Fachärzte-Teams lautet: „Individuelle Lösungen stehen im Vordergrund. Unabhängig von den vorhandenen technischen Möglichkeiten finden wir für jeden Patienten die beste Behandlungsform.“

Rückfragehinweis:

Angela Pengl-Böhm
pr.com – PR- und Medienberatungs GmbH
Tel: +43 1 595 44 33 22
E-Mail: apb@pr-com.at